

**Einwohnergemeinde**

Gemeinderat

Rathausstrasse 2  
Postfach, 6341 Baar

T 041 769 04 30  
F 041 769 04 90  
einwohnergemeinde@baar.zg.ch  
www.baar.ch



Massnahmenplan  
2009

Der Massnahmenplan 2009 der "Energistadt" Baar basiert auf dem vom Gemeinderat im Zuge des Re-Audits genehmigten Massnahmenprogramms für die Jahre 2007 - 2010 vom 12. Juli 2006.

Nr.	Bereich und geplante Massnahme	Zuständig
<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNGSPLANUNG, RAUMORDNUNG</b>	
1.1	<b>Kommunale Entwicklungsplanung</b>	
1.1.3	<b>Energieplanung</b>  Es soll geprüft werden, in welcher Form die Informationen über die Energieversorgung auf dem Gemeindegebiet von Baar den Bauwilligen zugänglich gemacht werden können. Es sind Abklärungen mit den entsprechenden Stellen beim Kanton zu treffen, welche Informationen auf dem Internet (ZUGIS) bereits heute zur Verfügung stehen und welche Massnahmen zum Ausbau der Internetplattform geplant sind.	Planung / Bau
1.1.5	<b>Aktivitätenprogramm</b>  Es wird jährlich ein Massnahmenplan erstellt und durch den Gemeinderat genehmigt. Der Massnahmenplan wird unter Einbezug der Energiefachkommission erstellt und intern und extern kommuniziert.	Planung / Bau
1.2	<b>Innovative Stadtentwicklung</b>	
1.2.1	<b>Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung</b>  Bei der Weiterbearbeitung des Wettbewerbprojekts "Genossenschaftliches Wohnen Schürmatt" darauf hinwirken, dass der empfohlene MINERGIE-Standard von der genossenschaftlichen Bauherrschaft auch ausgeführt wird.	Planung / Bau
1.3	<b>Bauplanung</b>	
1.3.2	<b>Grundeigentümergebundene Instrumente</b>  Bei Arealbebauungen ist der MINERGIE-Standard eine Bedingung für Teilbonus.	Planung / Bau
1.4	<b>Baubewilligung, Baukontrolle</b>	
1.4.1	<b>Baubewilligung, Baukontrolle</b>  Mit der Änderung der kantonalen Verordnung zum Energiegesetz muss auch der Vollzug in den Gemeinden neu geregelt werden. Einführung und Kommunikation der neuen Praxis (Energienachweise mit Baugesuch, Wiedereinführung von Kontrollen am Bau usw.).	Planung / Bau
1.4.2	<b>Energieberatung im Bauverfahren</b>  Die aktive Energieberatung im Rahmen des Bauverfahrens soll weitergeführt werden. Die Zusammenarbeit mit der Energieberatungsstelle des "energienetz-zug" wird fortgeführt. Die Bauherrschaften von Neubauten werden bei der Bauberatung in einem möglichst frühen Planungsstadium bereits auf die kostenlose Energieberatung und die Förderbeiträge der Gemeinde hingewiesen. Die Aktion "Baar erneuert" für eine kostenlose Energieberatung bei der Erneuerung bestehende Bauten läuft noch bis Ende 2009 (Details siehe unter 6.1.2 Aktionen).	Planung / Bau

Nr.	Bereich und geplante Massnahme	Zuständig
<b>2</b>	<b>KOMMUNALE GEBÄUDE, ANLAGEN</b>	
2.1	<b>Energie- und Wassermanagement</b>	
2.1.1	<b>Bestandesaufnahme, Analyse</b>  Die regelmässige Erfassung des Energieverbrauchs und die systematische Erfassung in der Energiebuchhaltung für alle relevanten gemeindeeigenen Bauten wird fortgeführt.	Liegenschaften / Sport
2.1.2	<b>Controlling, Betriebsoptimierung</b>  - Zusammenstellung und Auswertung der Energiebuchhaltung aller wesentlichen gemeindeeigenen Bauten erstellen. - Zusätzlich werden fehlende Energiekennzahlen von Gebäuden erfasst und Vergleiche innerhalb von Gebäudegruppen (z.B. Schulhäuser) erstellt und ausgewertet. - Abschlussbericht für das "energho" Projekt "Betriebsoptimierung des Hallen- und Freibads Lättich" erstellen. - Begleitung und Optimierung des neu eingerichteten Gebäudeleitsystems für die gemeindeeigenen Bauten Schulhaus Dorfmat, Schulhaus Sennweid, Gemeindehaus und Kronengebäude.	Liegenschaften / Sport Liegenschaften / Sport Liegenschaften / Sport Liegenschaften / Sport
2.1.3	<b>Sanierungskonzept</b>  - Erneuerung Schulhaus Inwil: Energetische Vorgaben des MINERGIE-Standards vom Bauprojekt in die Bauausführung einfliessen lassen. - Schulhaus Sternmat 2: Überprüfung der alten Metallfassade bezüglich Wärmeverluste und Optimierung der Heizungsanlage.	Planung / Bau Planung / Bau
2.1.4	<b>Hausmeister, Hauswartung</b>  - Die regelmässigen Treffen aller Hauswarte werden genutzt um den Erfahrungsaustausch zu Energiethematen zu verstärken. - Die Information an die Schulhausleitung bzw. die Lehrerschaft zu Energiefragen soll verstärkt werden.	Liegenschaften / Sport Liegenschaften / Sport
2.2	<b>Vorbildwirkung, Zielwerte</b>	
2.2.1	<b>Erneuerbare Energie Wärme</b>  - Erneuerung Schulhaus Inwil: Ausführung im MINERGIE-Standard (prov. Zertifikat vorhanden). - Anschliessen des Schulhauses Inwil an den neuen Holzsnitzelwärmeverbund der Korporation Baar-Dorf. - Doppelkindergarten Inwil: Ersatz der heute vorhandenen Elektrospeicheröfen und Einbau einer neuen Wärmeverteilung mit Anschluss mittels Fernleitung an den Holzsnitzelwärmeverbund Inwil.	Planung / Bau Planung / Bau Planung / Bau
2.2.2	<b>Erneuerbare Energie Elektrizität</b>  - Schulhaus Dorfmat: Einkauf von Ökostrom (Lorzenstrom) bei den WWZ.	Liegenschaften / Sport

Nr.	Bereich und geplante Massnahme	Zuständig
<b>3</b>	<b>VERSORGUNG, ENTSORGUNG</b>	
3.6	Tarife Wasserversorgung, Wasserentsorgung	
3.6.1	<b>Verbrauchsentwicklung für die Kundschaft (Wasser)</b>  Der Aufdruck des Vorjahresverbrauches auf der Wasserrechnung soll von den Korporationen verlangt werden. Nach Möglichkeit zusätzliche Info für typische Verbrauchsmengen.	Liegenschaften / Sport
<b>4</b>	<b>MOBILITÄT</b>	
4.1.	Mobilitätsmanagement in der Verwaltung	
4.1.1	<b>Unterstützung bewusster Mobilität</b>  - Die Gemeinde unterstützt Bestrebungen zum Aufbau eines Angebots für ein "Mobilitätsmanagement für Unternehmen" zusammen mit den Zuger Energiestädten und den Nachbargemeinden. - Die Gemeinde prüft Massnahmen zur Förderung des mobilitätsbewussten Verhaltens bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	Planung / Bau Präsidiales / Kultur
4.2	Verkehrsberuhigung, Parkieren	
4.2.2	<b>Hauptachsen</b>  Die Gemeinde unterstützt die Neugestaltung der kantonalen Zuger - / Baarerstrasse, insbesondere die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs.	Planung / Bau
4.2.3	<b>Temporeduktions-, Begegnungszonen</b>  - Nach der Testphase wird die Tempo 30-Zone für das Gebiet Asylstrasse / Kirchgasse / Altgasse definitiv eingeführt. - Das Gutachten eines Verkehrsingenieurs wird aufzeigen, wo sich überhaupt Tempo 30-Zonen realisieren liessen. Anschliessend wird die Einführung von Tempo 30-Zonen in weiteren Gebieten geprüft. - Ausweitung der Begegnungszone Bahnhofplatz auf das Areal Neumühle gemäss bewilligtem Umgebungsplan.	Sicherheit / Werkdienst Sicherheit / Werkdienst Sicherheit / Werkdienst
4.2.4	<b>Gestaltung des öffentlichen Raumes</b>  - Neues Gemeindehaus / Schulhaus Marktgasse: Mit der Ausführung der 4. und letzten Etappe der Platzgestaltung wird das Projekt abgeschlossen. - Im Zusammenhang mit dem Strassenausbau Rigistrasse wird zusätzlich der Büelplatz saniert und attraktiv gestaltet. - Übernahme des neuen Quartierplatzes "Lidl" durch die Gemeinde.	Planung / Bau Planung / Bau Sicherheit /Werkdienst Jugendarbeit
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	
4.3.3	<b>Abstellanlagen</b>  - Erhebung über die bestehenden Veloabstellplätze erstellen und eventuelle Optimierungen einleiten.	Planung / Bau

Nr.	Bereich und geplante Massnahme	Zuständig
4.4	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	
4.4.1	<b>Qualität des ÖV-Angebots</b>  Im Zusammenhang mit der Überbauung Dorfmat in Allenwinden wird bei der Bushaltestelle ein Personenunterstand in das neue Gebäude integriert und damit für einen attraktiven Wartebereich gesorgt.	Planung / Bau
4.5	<b>Mobilitätsmarketing</b>	
4.5.1	<b>Mobilitätsinformation und -Beratung</b>  Die Informationen, die den Neuzuzüger/innen abgegeben werden, sollen auf mögliche Ergänzungen mit Unterlagen zum Thema Mobilität überprüft werden (Fahrpläne, Karten, Gutscheine etc.).	Präsidiales / Kultur
4.5.2	<b>Mobilitätsveranstaltungen, -Aktionen</b>  Die Beteiligung an einer Aktivität "Mobilitätsmanagement in Unternehmen" gemeinsam mit Nachbargemeinden soll geprüft werden.	Planung / Bau
<b>5</b>	<b>INTERNE ORGANISATION</b>	
5.1	<b>Interne Strukturen</b>	
5.1.3	<b>Organisation, Abläufe</b>  Die Stellenbeschriebe der gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (insbesondere der Hauswarte) sind in Bezug auf Energieaspekte zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen.	Präsidiales / Kultur
5.2	<b>Interne Prozesse</b>	
5.2.1	<b>Leistungsvereinbarungen</b>  Mit einer Umfrage sollen bei den Hauswarten Ideen gesammelt werden. Was kann im Energiebereich verbessert werden? Wo sind allenfalls neue Ansätze zu wählen bzw. zu prüfen?	Liegenschaften / Sport
<b>6</b>	<b>KOMMUNIKATION, KOOPERATION</b>	
6.1	<b>Externe Kommunikation</b>	
6.1.1	<b>Information</b>  - Laufende Information der Öffentlichkeit über allgemeine Energiefragen, Veranstaltungen und Aktionen sowie Energieförderbeiträge und Änderungen der Energievorschriften. - Die periodische Informationsarbeit mit den regelmässigen Artikeln unter dem Titel "Energiestadt" in der "Rathauspost" des Zugerbieters (3 - 4 x jährlich) soll weitergeführt werden.	Planung / Bau

Nr.	Bereich und geplante Massnahme	Zuständig
6.1.2	<b>Veranstaltungen, Aktionen</b>  Es sollen weiterhin kontinuierlich Veranstaltungen und Aktionen zur effizienten Energienutzung und zur Förderung erneuerbarer Energien durchgeführt werden. Geplante Aktionen: - "Baar erneuert" - Die Energiestadt Baar bietet den Hauseigentümern von Baar eine kostenlose Energieberatung für die Erneuerung ihrer Gebäude an. Weiterführung der im Herbst 2007 gestarteten, bisher äusserst erfolgreich verlaufenen Aktion. Die Aktion ist befristet bis Ende 2009. Nach einer Auswertung Anfangs Herbst soll entschieden werden, in welcher Form das Angebot weitergeführt werden soll. - Eventuell Durchführen von gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen mit den Zuger Energiestädten und / oder mit dem Verein "energienetz-zug" (z. B. Energie-Apéro oder dergl.).	Planung / Bau Liegenschaften / Sport
6.1.3	<b>Standortmarketing</b>  - Standortmarketing und Imagepflege forcieren. - Kommunikation mit externer Unterstützung verbessern.	Alle Abteilungen Präsidiales / Kultur
6.2	<b>Kooperation allgemein</b>	
6.2.1	<b>Dialog, Zusammenarbeit</b>  - Zusammenarbeit mit der kantonalen Energiefachstelle beim Vollzug der neuen Energievorschriften. - Regelmässige Zusammenarbeit mit der Energieberatung des "energienetz-zug".	Planung / Bau
6.2.2	<b>Arbeitsgruppen</b>  Die Energiefachkommission begleitet den Gemeinderat und die Verwaltung laufend in Energiefragen, Projekten, Veranstaltungen und Aktionen.	Planung / Bau
6.3	<b>Kooperation speziell</b>	
6.3.2	<b>Andere Gemeinden</b>  Weiterführung des regelmässigen Informationsaustausches mit den anderen Zuger Energiestädten Cham, Hünenberg, Unterägeri, Steinhausen und Zug.	Planung / Bau
6.3.4	<b>Projekte ausserhalb des Gemeindegebietes</b>  Die Gemeinde unterstützt regelmässig Projekte im In- und Ausland. Die laufenden Aktivitäten sollen in Bezug auf eine mögliche Verstärkung im Bereich Energie und Klima überprüft werden.	Präsidiales / Kultur
6.4	<b>Unterstützung privater Aktivitäten</b>	
6.4.2	<b>Finanzielle Förderung</b>  Die Gemeinde fördert die rationelle Energienutzung und erneuerbare Energieträger von Privaten mit Förderbeiträgen (nach überarbeiteten Richtlinien Energieförderbeiträge) Budget 2009: CHF 100'000.--.	Planung / Bau

Genehmigt vom Gemeinderat an der Sitzung vom 28. Januar 2009.

#### Gemeinderat Baar

Andreas Hotz  
Gemeindepräsident

Walter Lipp  
Gemeindeschreiber